

## Vegane Textilien: Kooperation OETI und Vegane Gesellschaft

**OETI führt nun für die Vegane Gesellschaft Österreich bei Textilunternehmen Audits zur Erlangung des veganen Siegels (V-Labels) durch. Das erste Pilotprojekt mit langjährigem OETI Kunden Vossen – einem der führenden Frottierwarenhersteller in Europa – wurde erfolgreich durchgeführt.**

### Herausforderung: Pflanzliches Textil ist nicht gleich vegan

„Veganismus ist ein globaler Trend – wir glauben, dass unsere weltweit erste zertifizierte Handtuchkollektion auch international großes Potenzial hat. Wir stehen hier gerade erst am Anfang unsere Handtücher der Welt zu präsentieren.“, so Paul Mohr, Geschäftsführer für Vertrieb und Marketing bei Vossen. „Zu Beginn des Prozesses stand die Erkenntnis, dass Baumwollhandtücher nicht gleich vegan sind. Die größte Herausforderung war für uns Substitutionsprodukte zu finden, welche keine tierischen Bestandteile enthalten, diese produktionsfähig zu machen und sie in den Produktionsprozess zu integrieren“.

Das V-Label erfordert die Offenlegung der Rezeptur – also alle Bestandteile eines Textilprodukts. Es werden auch sämtliche Produktionshilfsstoffe geprüft. Tierische Rohstoffe sind dabei nicht erlaubt. Das betrifft z.B. Wolle, Leder, Fell, Pelz, Seide, Knöpfe aus Horn oder Perlmutter, tierische Wachse und Fette (z.B. in der Schlichte oder in der Appretur) oder auch Farbstoffe oder Färbereihilfsmittel tierischen Ursprungs.

Im Falle von Vossen enthielt die Schlichte tierisches Wachs und musste daher umgestellt werden.

### Globales Potenzial vegan-zertifizierter Textilien

Gleich wie bei Vossen sieht Johannes Gilli, Bereichsleiter für Gütesiegel, von der Veganen Gesellschaft Österreich großes Potenzial für vegan-zertifizierte Textilien: „Der Markt für vegan-zertifizierte Textilien ist derzeit eine noch kaum besetzte Nische und bietet großes Potenzial, um sich von der Masse abzuheben. Der Markt für vegane Produkte zählt derzeit mit Abstand zu jenen mit den größten Wachstumsaussichten.“

„Die vegan lebende Bevölkerung nimmt sowohl in Österreich als auch global stark zu. Weltweit ist die Zahl jener, die sich als vegan bezeichnen im vergangenen Jahrzehnt um über 300% gestiegen.<sup>1</sup> Und in Österreich gibt es derzeit mehr als 105.000 VeganerInnen, zusammen mit den VegetarierInnen kommen sie auf über 10% Bevölkerungsanteil. Rund 52% der Bevölkerung<sup>2</sup> möchten im Alltag bewusst tierische Produkte reduzieren.“, so Johannes Gilli weiter.

<sup>1</sup> <https://www.businesswire.com/news/home/20180409005540/en/Global-Vegan-Ice-Cream-Market---Rising>

<sup>2</sup> Repräsentative Forsa-Umfrage in Deutschland, 2013

### Zertifizierung und MADE IN GREEN by OEKO-TEX®

Bei der Zertifizierung mit dem V-Label wird von der Vergabestelle – in Österreich die Vegane Gesellschaft – jedes einzelne Produkt samt seines Herstellprozesses genau kontrolliert. Für die regelmäßigen Kontrollen vor Ort greift die Vegane Gesellschaft auf geeignete Kontrollstellen zurück. Bei der Auswahl der Kontrollstellen spielt auch das Angebot weiterer nachhaltiger Standards eine Rolle, wie beispielsweise bio oder renommierter Öko-Standards. „Im Textilbereich war eine Zusammenarbeit mit OETI mit seinem MADE IN GREEN by OEKO-TEX® Standard naheliegend.“

„Das OETI führt nun für das V-Label regelmäßige Kontrollen in den Produktionsstätten durch. Wir haben bereits weitere Anfragen von österreichischen Textilproduzenten und erwarten in diesem Bereich eine steigende Nachfrage.“, erläutert Johannes Gilli.

Die Zusammenarbeit mit externen Kontrollstellen für regelmäßige Audits ist für das V-Label noch relativ neu. Jedoch gibt es in Ländern wie beispielsweise Türkei, Ägypten, Italien, Tschechien, Marokko, Iran – insbesondere für OETI Kunden – bereits jetzt die Möglichkeit, um das V-Label über folgenden Link anzuschauen:

- <https://www.v-label.eu/request-license-offer>

#### Weitere Info und Kontakt:

Helene Melnitzky, Leiterin Geschäftsbereich Ökologie, [melnitzky@oeti.at](mailto:melnitzky@oeti.at), Tel: +43 699 16060817  
Gerda Pongratz, Marketing & PR, [pongraz@oeti.at](mailto:pongraz@oeti.at), Tel: +43 699 16060825

ÖTI - Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH  
Spengergasse 20  
1050 Wien  
[www.oeti.at](http://www.oeti.at)